

Vergabenummer: ZVKS-2018-0007

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

1. **Name, Anschrift des Auftraggebers:**

Zweckverband Klärwerk Steinhäule

Wichernstraße 10

89073 Ulm

Deutschland

NUTS-Code: DE279

Kontaktstelle Bearbeiter: Christian Hiller

Reinzstr. 1

89233 Neu-Ulm

Telefonnummer: +49 731 97972-137

Faxnummer: +49 731 97972-47

[E-Mail: c.hiller@zvks.de](mailto:c.hiller@zvks.de)

2. Gemeinsame Beschaffung

3. Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-16426c80519-6b3f6f44afa8dfa8>

Weitere Auskünfte erteilt/erteilen die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

5. -

6. Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

1. Umfang der Beschaffung

1.1. Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung von frischer Pulveraktivkohle 2018-2020

Referenznummer der Bekanntmachung:

ZVKS-2018-0007

1.2. CPV-Code Hauptteil: 24954100-7

1.3. Art des Auftrags: Lieferauftrag

1.4. Kurze Beschreibung:

Lieferung von frischer Pulveraktivkohle für die Abwasserreinigung

1.5. Geschätzter Gesamtwert

1.6. Angaben zu den Losen: Nein

2. Beschreibung

2.1. -

2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil: 24954100-7

2.3. NUTS-Code: DE279

Hauptort der Ausführung:

Zweckverband Klärwerk Steinhäule

Reinzstr. 1

89233 Neu-Ulm

2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von frischer Pulveraktivkohle für die Abwasserreinigung (640 t) für 2 Jahre (ca. 320 t pro Jahr). Der Abruf erfolgt in Teilmengen. Die Anfuhr hat im Silofahrzeug zu erfolgen.

1. Stufe Teilnahmewettbewerb

In der Stufe 1 wird der Teilnahmeantrag mit allen nachfolgend genannten Unterlagen geprüft. Zur Teilnahme am Wettbewerb sind Vorbedingungen nachzuweisen:

- Explosionsschutztechnische Kennzahlen der Pulveraktivkohle

- Mindestzündenergie größer 100 Joule mit der 20 Liter Kugel

- Staubexplosionsklasse 1

- Glühmtemperatur größer 400 °C

- Zündtemperatur größer 290 °C

- Spezifischer elektrischer Ableitwiderstand kleiner 10³ Ohm

- Nachweis: Angebotene Pulveraktivkohle hat eine Brennzahl von 1 oder 2

- Nachweis/Bericht über die Eignung der Pulveraktivkohle zur SAK 254nm-Reduzierung oder DOC-Reduzierung und Spurenstoffentnahme (Carbamazepin und Diclofenac) in kommunalem Abwasser

- Bestätigung der Liefermöglichkeit ab Oktober 2018 bis Dezember 2020, Gesamtmenge ca. 320 Tonnen pro Jahr (Gesamt 640 t). Abruf in Teilmengen. Anfuhr im Silozug.

2. Stufe Angebot

Zur Abgabe eines Angebotes werden die Teilnehmer aufgefordert. Zum Abgabetermin muss der Preis mitgeteilt werden sowie die Abgabe einer Probe (mind. 10 Liter) der angebotenen Pulveraktivkohle

3. Stufe Untersuchung der Testkohle

Diese Proben werden im Auftrag des Zweckverbandes Klärwerk Steinhäule von einem unabhängigen Institut mit dem Abwasser vom Klärwerk Steinhäule hinsichtlich DOC-Änderung und der Reduzierung von Spurenstoffen untersucht.

4. Stufe Wertung

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot. Die Kriterien sind der Preis ein EUR/kg Pulveraktivkohle dividiert durch die prozentuale Verringerung des DOC-Wertes. Die prozentuale Verringerung des DOC-Wertes wird anhand von 3 Rührversuchen bei einer Konzentration von 10, 20 und 40 mg Pulveraktivkohle je Liter mit Abwasser vom Klärwerk Steinhäule ermittelt. Die prozentuale Entnahmerate von Cabamazepin und Diclofenac muss bei 10 mg Pulveraktivkohledosierung je Liter Abwasser vom Klärwerk Steinhäule größer 70% betragen.

2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

2.6. Geschätzter Wert

2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:

Beginn: 01.10.2018 Ende: 30.12.2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

Nein

2.8. -

2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden.

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

2.11. Optionen: nein

2.12. Angaben zu elektronischen Katalogen

2.13. Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

2.14. Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

1. Teilnahmebedingungen

1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Aufzählung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Möglicherweise geforderte Mindeststandards

1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Aufzählung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Mögliche geforderte Mindeststandards

1.4. -

1.5. Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

2. Bedingungen für den Auftrag

2.1. -

2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

1. Beschreibung
 - 1.1. Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
 - 1.2. –
 - 1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarungen oder zum dynamischen Beschaffungssystem
 - 1.4. –
 - 1.5. –
 - 1.6. Angaben zur elektronischen Auktion
 - 1.7. –
 - 1.8. Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Nein
2. Verwaltungsangaben
 - 2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
 - 2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Tag und Ortszeit: 327.07.2018 12:00 Uhr
 - 2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
Tag: 01.08.2018
 - 2.4. Sprache(n) in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DE
 - 2.5. –
 - 2.6. Das Angebot muss mindestens gültig bleiben bis:
12.10.2018

Abschnitt VI: Weiter Angaben

1. Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
3. Zusätzliche Angaben:
4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
 - 4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer Baden-Württemberg bei RP Karlsruhe
76137 Karlsruhe
Deutschland
 - 4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: -
 - 4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)
 - 4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: -
5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 27.06.2018